



S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



54. Jahrgang

Donnerstag,
24.01.2019

Nr. 4

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der zweigruppigen kommunalen Kindertagesstätte Rottalwichel wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft,

Funktion: Zweitkraft (m/w/i)

gesucht. Es handelt sich um eine zunächst bis August 2019 befristete Stelle mit einem flexiblen Beschäftigungsumfang bis 100 %. Eine anschließende Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen

- Fachliche Qualifikation, Motivation u. Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen

- sehr gute Rahmenbedingungen in unserer modern ausgestatteten Kindertagesstätte
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten, kollegialen Team
- leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVöD (Entgeltgruppe S 4) mit überdurchschnittlicher Leistungszulage
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfangs und Ihres möglichen Beschäftigungsbeginns **schnellstmöglich** per Mail an info@taeferrot.de oder postalisch an das Bürgermeisteramt Täferrot, Durlanger Straße 2, 73527 Täferrot.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Daniel Vogt (Tel. 07175/221) gerne zur Verfügung.

Straßeneinlaufschächte bei Tauwetter bitte freihalten

Bei Tauwetter ist es wichtig, dass das Schmelzwasser von Gehwegen und Straßen abfließen kann. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Straßeneinlaufschächte nicht mit Schnee und Eis bedeckt sind. Alle Anlieger werden daher gebeten bei Tauwetter die Straßeneinlaufschächte freizumachen bzw. die Gemeindeverwaltung über solche Wassereinlaufschächte zu informieren, deren Funktion aufgrund von Verschmutzung nicht mehr gewährleistet ist. Nur dann kann Schmelzwasser abfließen und es wird die Gefahr vermieden, dass stauendes Schmelzwasser wieder zu Eis gefrieren kann.

Informationen für Hundehalter

Derzeit werden wieder die jährlichen Hundesteuerbescheide verschickt. Diesbezüglich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie bei einer Hundehaltung auch an die verbindliche Anmeldung denken. Bitte werden Sie innerhalb von einem Monat ab Haltung oder Zuzug tätig! Die Hundesteuer ist grundsätzlich für Hunde zu entrichten, die mindestens 3 Monate alt sind. Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden Hundesteuersatzung der Gemeinde. Selbstverständlich informieren wir Sie auch gerne auf dem Rathaus persönlich.

Das erforderliche Formular finden Sie auf unserer Homepage unter: Rathaus und Bürgerservice/Rathausvordrucke/Formular Hundesteuer oder im Bürgerbüro unseres Rathauses.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Freiwillige Feuerwehr Täferrot

ÜBUNG

Die nächste Übung findet am Montag, 28. Januar 2019 um 19:30 Uhr statt.

Schulnachrichten

Neuer Balkenmäher für den Schulbauernhof



Der Förderverein der Grundschule Täferrot hat für die Arbeiten auf dem Schulbauernhof einen Balkenmäher angeschafft. Dieser wurde der Schule übergeben und ist häufig im Einsatz. Manuel Feuersänger, 1. Vorsitzender des Fördervereins und Nina Dolderer, kommissarische Schulleiterin, lobten FSJ-Praktikantin Theresa Kohout, die nach einer professionellen Einführung regelmäßig frisches Gras für die kleinen Wiederkäuer mäht, bis der Winter sie zu einer vorübergehenden Pause zwang.

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75/2 21
Telefax 0 71 75/89 68
www.taeferrrot.de
info@taeferrrot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter
im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Medien-Centrum
Ellwangen GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61/579 38-0
Telefax 0 79 61/579 38-88



Sonntagsdienst



Sonntagsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag u. Brückentage von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag
 Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag
 Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag
 Montags bis Freitags 09:00 - 19:00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter:
 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen

unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 26. Januar 2019

Parler Apotheke, Parler-Markt, Schwäbisch Gmünd,
 Telefon: 07171/39414

Sonntag, 27. Januar 2019

Einhorn-Apotheke, Bocksgasse 55, Schwäbisch Gmünd,
 Telefon: 07171/2491
 Rosenstein-Apotheke, Hauptstraße 57, Heubach,
 07173/9258160



Sozialstation
 Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen

Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen.

Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen.

Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzereinrichtung

des Ostalbkreises (Frauenhaus) Telefon 07171/2426

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e. V. Beratung - Begleitung, Wetzgauer Str. 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
 Telefon: 07171 - 4950 - 230, E-Mail: info@kbs-ow.de, www.kbs-ow.de



Nachbarschaftshilfe

Schwäbischer Wald Land Eschach,
 Ruppertshofen und Tägerrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag. Informieren Sie sich bei der Einsatzleitung. Frau Ariane Abele, Tel: 0173/3039946

Um den Bedarf an der Nachbarschaftshilfe decken zu können, benötigen wir **dringend Nachwuchskräfte / Hilfe!** Wenn Sie sich vorstellen können, o.g. Arbeiten zu erledigen und Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich einfach telefonisch bei Frau Ariane Abele, um weitere Informationen zu erhalten.

Bürgermobil Schwäbischer Wald

Kreisverband Schwäbisch Gmünd e.V.



Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526 wie folgt erreichbar:

montags	8.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs	8.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.



Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501

Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr

Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Heidi Kunz, Tel. 07175 - 1571, Mail: Heidi.Kunz@elkw.de

Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003

IBAN: DE 7361 3619 7500 0901 7003, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Ies 60,2)

Freitag, 25. Januar 2019

9.30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Täferrot

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Sonntag, 27. Januar 2019

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer von Keler)

Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 30. Januar 2019

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal

Liebe Mit- Sängerninnen und Sängern vom Kirchenchor Täferrot,

anlässlich der gegenwärtigen Situation – Kirchenchor ohne Chorleitung, treffen wir uns möglichst vollzählig am 31.01.2019 um 19.30 Uhr im Kirchengemeindesaal. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer von Keler ist angedacht über die Zukunft zu sprechen.

Evangelische Erwachsenenbildung

Gespräche am Vormittag

Die Reihe Gespräche am Vormittag finden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr im Augustinus Gemeindehaus, Luise Grimminger-Raum in Schwäbisch Gmünd statt.

Kosten: 4,- € je Vormittag.

30. Januar 2019 „Gewissen bei Luther und Bonhoeffer“

Im Leben müssen wir immer wieder Entscheidungen treffen. Und manchmal spüren wir: Jetzt ist mein Gewissen gefragt. Doch was ist „mein Gewissen“ und wie kommt es, dass sich Menschen bei manchen Fragen unter Berufung auf ihr Gewissen entscheiden und womöglich dafür ihr Leben riskieren?

So hat sich Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms auf sein Gewissen berufen – und Dietrich Bonhoeffer hat sich – anders als seine Kirche – unter Berufung auf sein Gewissen gegen die Diskriminierung und Verfolgung der Juden ausgesprochen und sich zum politischen Widerstand entschlossen. Neben der Schilderung der Gewissenskämpfe von Luther und Bonhoeffer soll das Verständnis des Gewissens in der Psychologie bei Sigmund Freud und C.G. Jung vorgestellt werden. Zum Schluss wollen wir uns fragen, wodurch unser Gewissen besonders stark beeinflusst ist und was Gewissensentscheidungen manchmal so schwer macht.

Referent: Pfarrer i.R. Klaus Hoof

Vorankündigung Neujahrskonzert

Am Sonntag, den 10.02.2019 sind Sie herzlich eingeladen zum Neujahrskonzert um 17.00 Uhr in der Afra Kirche in Täferrot. Ute Engel (Oboe), Sonja Fick (Orgel) und Karl-Heinz Zorzi (Trompete) bringen Werke von Rheinberger, Freeman, Bach, Britten u.a. zu Gehör.

9. Vesperkirche in Mutlangen vom 10.02. – 17.02.2019

Leben teilen – und satt werden!

Wie in den letzten Jahren beginnt die Vesperkirche Mutlangen am Sonntag, 10. Februar 2019 um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Mutlangen.

Beenden werden wir die Vesperkirchwoche mit einem ökumenischen Abschlussgottesdienst am Sonntag, den 17. Februar 2019, ebenfalls um 10.30 Uhr.

Dazwischen wird es jeden Tag von 11.30 – 14.00 Uhr ein warmes Mittagessen im Kirchraum geben. Das Essen kostet für die Besucher 1,50 €. Wer kann, darf gerne mehr bezahlen. Pro Essen werden bis zu 3,50 € über Spenden finanziert.

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus und Mariä Opferung Horn

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

Tel.: 90316, Fax: 90318, E-Mail: StGeorg.Leinzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 5. Februar 2019 geschlossen.

Pfarrer Bernhard Fetzer, Tel. 90316, E-Mail: bernhard.fetzer@drs.de, 73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Sprechstunde am Donnerstag nach dem 1. Sonntag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leinzell, oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung

Kath. Kindergarten St. Georg, Bergstraße 5, Telefon 6108

Öffnungszeiten Krippe (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren) und Gruppen:

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36

Geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag, 12.02./26.02./12.03. und 26.03.2019 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 07.02./21.02./07.03./ und 21.03.2019 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 24.01.: Hl. Franz v. Sales

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26.01.: Vorabend des 3. Sonntags im Jahreskreis

Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 27.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis**

Leinzell: 09.15 Uhr Eucharistiefeier
 16.30 Uhr Marienandacht
 Horn: 12.00 Uhr Tauffeier Adina Salome Bromund
 Göggingen: 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29.01.:

Leinzell: 16.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 30.01.

Leinzell: 19.30 Uhr KGR St. Georg, Sitzung, Gemeindezentrum

Donnerstag, 31.01.: Hl. Johannes Bosco

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01.02.:

Göggingen: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03.02.: 4. Sonntag im Jahreskreis

Leinzell: 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und
 Kerzenweihe, parallel um
 10.45 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Marienandacht
 Täferrot: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

KJG St. Georg Leinzell

Am **Sonntag, 27. Januar 2019** findet das nächste Treffen statt. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums St. Georg Leinzell und wollen dann gemeinsam Eislaufen. Herzliche Einladung.

Auf euer Kommen freut sich die KJG St. Georg Leinzell.

Der „Treff am Vormittag“ mit gemütlichem Kaffeetrinken, guten Gesprächen, Singen u.a. findet jeden letzten Dienstag im Monat statt.

Treffpunkt: Kath. Gemeindezentrum Leinzell, Kirchgasse 36

Zeit: Von 9.00 bis 11.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Nächster Termin am Dienstag, 29. Januar 2019 : Gemütlichem Beisammensein mit Liedern und Geschichten.

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am Sonntag, 03. Februar 2019 um 10.45 Uhr parallel zum Gemeindegottesdienst im Gemeindezentrum Leinzell. Gegen Ende des Gemeindegottesdienstes werden wir mit den Kindern dann in die Kirche kommen um den Segen zu empfangen.

Kirchengemeinderat St. Georg Leinzell

Herzliche Einladung zum nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, 30. Januar 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Leinzell.

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau – Tierhaupten

Die Kollekten an diesem Wochenende sind für die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bestimmt.

Sonntag 27.01.

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst – in Durlangen
 Gedenken: Hilda Eßwein mit verstorbenen Angehörigen
 Waltraud Körger
 13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Zimmerbach
 13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

**Dienstag 29.01.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen

Mittwoch 30.01.

15.30 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder in Zimmerbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
 Gedenken: Linde Lang, Martha und Georg König, Elfriede Neuwirth, Johanna Frankenberger, Hugo Abele, Anna Heilig

Freitag 01.02.

9.00 Uhr Krankenkommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau und Tierhaupten
 15.00 Uhr Rosenkranzgebet in Zimmerbach

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“**Samstag 26.01.**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Schlechtbach
 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Spraitbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach

Sonntag 27.01.

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gschwend

Mittwoch 30.01.

7.45 Uhr Schülereucharistiefeier in Spraitbach

Donnerstag 31.01.

17.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder in Spraitbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Freitag 01.02.

9.45 Uhr Krankenkommunion in Spraitbach, Gschwend und Schlechtbach
 15.00 Uhr Rosenkranzgebet in Spraitbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schlechtbach mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Verstärkung gesucht!

Die JuGo-Band der Kirchengemeinde St. Cyriakus, Zimmerbach-Durlangen-Tanau-Tierhaupten sucht junge, motivierte Verstärkung. Wir sind eine Gruppe von Musikern/innen und Sänger/innen, die jährlich Termine wie die Erstkommunion oder die Firmung oder den Gottesdienst am Jugendsonntag auf moderne Art und Weise musikalisch begleiten.

Du bist über zwölf Jahre alt, spielst Gitarre, Keyboard, Schlagzeug oder Querflöte? Dann bist Du bei uns richtig!

Singen bereitet Dir Freude? Dann bist Du bei uns auch herzlich willkommen!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich unverbindlich im Pfarrbüro telefonisch unter 0 71 76/65 50 oder per E-Mail unter StCyriakus.Durlangen@drs.de oder direkt bei Mareen Lakner, telefonisch oder per WhatsApp unter 0157 73 31 33 83.

Hausbesuch mit Krankenkommunion

Der nächste Krankenbesuch mit Krankenkommunionausteilung in unserer Kirchengemeinde ist am **Freitag, 01. Februar 2019**, mit Beginn ab 9.00 Uhr in Durlangen. Kranke Gemeindemitglieder, welche noch nicht monatlich besucht werden und dieses Mal einen Besuch wünschen, bitten wir, sich im Pfarrbüro, Tel. 0 71 76 / 65 50, zu melden.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabiala ma Kubola erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr. 0 71 76 / 65 90 oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841





Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50
E-Mail: Beate.Jammer@drs.de
E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Berufspraktisches Jahr

Richard Bojdol, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Telefon Nr. 0 71 76 / 65 50, E-Mail: Richard.Bojdol@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: StCyriakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Frau Hönle
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Frau Hönle

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20

Aus technischen Gründen ist das Pfarrbüro Spraitbach zur Zeit nur über folgende Nummer erreichbar: **01 60 92 84 40 55**. Voraussichtlich ab Dienstag, 22.01.2019 ist das Pfarrbüro unter der neuen Festnetz-Nummer 0 71 76/5 53 97 55 wieder erreichbar.

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Frau Ocker
Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Frau Ocker

Vereinsnachrichten



Kreismeisterschaften im Jugendschach

In den fünf Altersklassen konnten sich alle angetretenen Teilnehmer des Schachklubs Leinzell für die nachfolgenden Bezirksmeisterschaften qualifizieren.

Bei den Jüngsten, der Altersklasse U8, die schon eine Woche zuvor in Rainau-Dalkingen gespielt hatten, war dies unser einziges Mädchen, Lina Gerlach, die damit bei ihrer ersten Turnierteilnahme gleich einen großartigen Erfolg erzielen konnte. Dasselbe gelang bei den männlichen Jugendlichen dieser Alterstufe auch bei der ersten Teilnahme Luis Leybold.

In der Altersklasse U10 war es der mehrmalige Kreismeister Lucas Schrotz, der sich wie sein älterer Kollege aus der nachfolgenden Gruppe U12, Luca Frank, sicher für die nächsten Meisterschaften qualifizierte.

Bei den älteren Jahrgängen komplettieren die beiden Heindelbrüder, Lukas und Robin das Teilnehmerfeld für die Bezirksmeisterschaften, die in zwei Wochen stattfinden und für die wir allen Teilnehmern schon heute ein erfolgreiches Abschneiden wünschen.

In den nächsten Wochen kommen noch einige wichtige Aufgaben auf die Spieler dieser Altersstufe zu. In der B-Klasse stehen die letzten Verbandsspiele an und zu Beginn des nächsten Monats wollen sich die Schüler der Grundschule Täferrot und die Schüler der für die württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Wir werden die Mannschaften bei ihren Spielen unterstützen und alle Daumen drücken.

TGV Horn 1923 e.V.

Horner Hütte

Die Horner Hütte ist am kommenden Wochenende zu den gewohnten Zeiten freitags ab 19:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr ganztags geöffnet. Auf Ihren Besuch freut sich das Dienst-Team.

ACHTUNG - diesen Freitag findet um 20:00 Uhr die Generalversammlung des TGV Horn in der Horner Hütte statt.

Aus den Nachbargemeinden

Skizunft Leinzell e.V.

Vorschau

Am Samstag, den 2. Februar 2019 findet wieder unsere Après Ski-Party am Leinzeller Skihang statt.

Für das leibliche Wohl und fetziger Musik ist gesorgt.

Beginn ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Hierzu ergeht recht herzliche Einladung.

Auf Euer kommen freut sich die Skizunft Leinzell

Sozialstation Abtsgmünd

Trauercafé Lichtblicke

Begegnung Trauernder in der Sozialstation Abtsgmünd

Am Donnerstag, den 31.01.2019 findet in den Räumlichkeiten der Sozialstation Abtsgmünd, Hallgarten 11, wieder der monatliche Begegnungstreff für Trauernde statt. Eingeladen sind alle, die um einen Angehörigen Trauern. Wir wollen Lichtblicke geben in dunklen Zeiten, wollen helfen die Trauer um einen Menschen besser zu verarbeiten und Mut machen, zum Weitergehen des eigenen Weges. Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen über die Sozialstation, Tel. 07366 / 96330.

Das Team der Nachbarschaftshilfe stellt sich vor

Die Sozialstation Abtsgmünd gGmbH bietet mit ihren Dienstleistungen rund um die Angebote der Nachbarschaftshilfe einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstständigkeit der versorgten Menschen in den eigenen 4 Wänden und zur Entlastung der betroffenen Angehörigen.

Frau Bauer und ihr Team leisten mit gemeinsamen Spaziergängen, stundenweisen Betreuungen und vielem mehr einen elementaren Dienst direkt am Menschen.

Nachbarschaft bedeutet Nähe – Nachbarschaftshilfe heißt Beistand auf dem kurzen Weg. So könnte man das Konzept auf den Punkt bringen.

Nach den ersten 3 Jahren hat sich dieses Konzept bewährt. Zur angestrebten Kostendeckung musste die Vergütung je Stunde zum 01.01.2019 auf 12,00 € angehoben werden. „Maßvoll, aber notwendig“, wie Geschäftsführerin Andrea Apprich von der Sozialstation Abtsgmünd gGmbH betonte. In enger Abstimmung mit den beteiligten Kirchengemeinden sorgt die Sozialstation dadurch dafür, dass auch künftig ein Angebot zur Verfügung steht, das bereits vielen Bürgerinnen und Bürgern diene und auch weiterhin dienen soll.

Die Sozialstation Abtsgmünd gGmbH ist ein starker Partner in der Region - Nachhaltigkeit ist hierbei ein zentrales Thema, inhaltlich aber auch finanziell.



Näheres zum Angebot erfahren Sie unter 07366-96330.

Übrigens wenn Sie uns aktiv unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie als Helfer/in in unserem Nachbarschaftshilfeteam.

Eine erfüllende Aufgabe erwartet Sie.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für das Café Vergissmeinnicht und für die häusliche Betreuung von demenziell erkrankten Menschen gesucht.

Ehrenamtliche gehören mit ihrem Engagement zu einem großen unsichtbaren Netz von Menschen guten Willens, ohne die in unserer Gesellschaft viele Dienste überhaupt nicht mehr möglich wären.

Sie möchten selbst aktiv werden und sich in ihrer Freizeit als ehrenamtliche Betreuungskraft engagieren?

Die Sozialstation Abtsgmünd sucht sozialengagierte Menschen, die Lust haben in unserer Betreuungsgruppe „Café Vergissmeinnicht“ oder in unserem häuslichen Betreuungsdienst mit arbeiten möchten.

Wir bieten eine fundierte Einführung und regelmäßigen Erfahrungsaustausch, feste Ansprechpartner, eine monatliche Aufwandsentschädigung und Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz.

Haben sie Zeit und Lust? Dann setzen sie sich mit uns in Verbindung. Sozialstation Abtsgmünd Tel. 07366/96330

Was sonst noch interessiert



Ostalbkreis informiert:

Kontaktstelle Frau und Beruf – Beratungsangebot

Die Kontaktstelle Frau und Beruf, angesiedelt im Landratsamt Ostalbkreis, bietet Frauen Orientierungsberatung und Karrierecoaching zu den Themen Wiedereinstieg und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Konflikte am Arbeitsplatz, berufliche Umorientierung, Stellensuche und Existenzgründung. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig.

Sprechzeiten sind montagnachmittags, dienstag-, mittwoch- und donnerstagvormittags in Aalen, dienstag-, donnerstag- und freitagvormittags in Schwäbisch Gmünd und donnerstagvormittags in Ellwangen.

Terminvereinbarung unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder Tel. 0162 2631236.

Fachkräftemangel - Keiner darf verloren gehen

Finanzielle Unterstützung gibt es durch das Regionales Bündnis für Arbeit für die Begleitung von Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf auf dem Weg in eine Ausbildung

Mit 12.000 Euro unterstützt das Regionale Bündnis für Arbeit die Berufsorientierungs-maßnahme ZUKUNFT im Jahr 2019, welche an den drei Beruflichen Schulzentren in Aalen, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen angeboten wird, und erreicht damit die Zielsetzung des Vereins „Vermeidung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“.

Das vom Bildungsbüro des Ostalbkreises koordinierte Unterstützungsangebot richtet sich an Jugendliche, die noch schulpflichtig sind und aus den unterschiedlichsten Gründen das Angebot an freien Lehrstellen nicht direkt nach der allgemein bildenden Schule annehmen können. Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleiter begleiten die Jugendlichen über ein Schuljahr beim Aufarbeiten der unterschiedlichen Problemlagen, unterstützen im gesamten Bewerbungsprozess, geben Tipps für gelingende Bewerbungsaktivitäten

und stellen Kontakte mit den Betrieben bei der Suche nach Praktikaplätzen her. Praktika spielen in dieser Schulform eine besondere Bedeutung. Hier sammeln die Jugendlichen praktische Erfahrungen und erhalten Rückmeldungen zu ihren persönlichen Stärken aber auch Schwächen. Die Abwechslung zwischen schulischer und fachpraktischer Bildung und die intensive und passgenaue Begleitung ermöglichen es, dass die Jugendlichen ihre Hemmnisse abbauen und den Einstieg in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis schaffen.

Landrat Klaus Pavel bedankte sich bei der Scheckübergabe im Landratsamt für die bereits seit einigen Jahren bestehende Unterstützung und sprach den Vertretern des Regionalen Bündnisses unter Vorsitz von Dr. Dieter Bolten auch im Namen der Schülerinnen und Schüler einen besonderen Dank aus.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert:

Werbung für Fleisch – Verwirrspiel im Supermarkt

Verbraucherzentralen nehmen Aussagen zur Tierhaltung unter die Lupe

- Die Suche nach Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards im Handel ist sehr aufwendig, meist fehlen zuverlässige Informationen
- Nachvollziehbare Aussagen zur Tierhaltung finden sich vereinzelt bei Geflügelfleisch
- Der Handel sollte nach dem gesetzlichen Mindeststandard produziertes Fleisch nicht mit dem Image besserer Haltungsbedingungen bewerben

Wer Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards kaufen will, muss im Handel aufwendig suchen, so das Ergebnis einer bundesweiten Stichprobe der Verbraucherzentralen. Überprüft wurden die Werbeaussagen der Hersteller und Händler zur Tierhaltung von Schwein, Rind und Geflügel in Supermärkten und Discountern. „In den Geschäften sind Verbraucherinnen und Verbraucher einer unüberschaubaren Flut an Siegeln und Werbebotschaften ausgeliefert. Diese sind selten nachvollziehbar und bieten kaum Orientierung beim Einkauf“, so Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Das konventionelle Fleischangebot in den 17 aufgesuchten Handelsketten bot nur vereinzelt verlässliche und nachvollziehbare Werbeaussagen für höhere Tierschutzstandards. Die EU-Vermarktungsnormen für Geflügel definieren beispielsweise eindeutig die „Extensive Bodenhaltung“, „Freilandhaltung“, „Bäuerliche Freilandhaltung“ und „Bäuerliche Freilandhaltung – Unbegrenzter Auslauf“. Sie schreiben genau vor, wie viel Platz und Auslauf die Tiere haben und wie sie gefüttert werden und bieten damit eine gute Orientierung. Solche Angebote sind allerdings selten.

Beim Schweine- und Rindfleisch ist das Angebot mit verlässlicher und nachvollziehbarer Werbung sehr mager. Informationen zu den ausgelobten Haltungskriterien, beispielsweise „Weidehaltung“, fehlen sowohl bei ALDI, EDEKA, HIT, Lidl, REWE als auch bei real. Beschönigende Auslobungen zur Tierhaltung gibt es bei allen Discountern und Supermärkten. Beispielsweise Schweine-Minutensteaks von Netto Marken-Discount: Ein Foto auf der Vorderseite der Verpackung zeigt Schweine in Freilandidylle. Das daneben abgebildete Haltungszugnis der Stufe 1 entspricht lediglich dem gesetzlichen Mindeststandard der Stallhaltung. „Mit solchen Marketing-Tricks werden Kunden schnell hinters Licht geführt. Ihre Erwartung an Fleisch aus vermeintlich besserer Tierhaltung wird nicht erfüllt“, kritisiert Manthey. „Begriffe wie „artgerecht“, „tiergerecht“ oder „Tierwohl“ sind rechtlich nicht geschützt und werden daher willkürlich genutzt“.



Werbung mit irreführenden Begriffen, für Verbraucher nicht nachvollziehbare und nicht überprüfbare Angaben zu Haltungsbedingungen und ein Labeldschungel bieten keine Entscheidungshilfe. Der Gesetzgeber sollte daher zeitnah eine verpflichtende mehrstufige staatliche Tierwohlkennzeichnung einführen, um eine bessere Orientierung beim Fleischeinkauf zu bieten und den Wildwuchs der Label einzudämmen.

Die Ergebnisse und den vollständigen Untersuchungsbericht zu Werbeaussagen zur Tierhaltung im konventionellen Fleischangebot finden Interessierte unter www.vz-bw.de/marktcheck-fleischwerbung. Mehr Infos zum Thema unter: www.vz-bw.de/tierwohl

Urteil gegen Primastrom

Haustürgeschäft ohne Widerrufsbelehrung ist rechtswidrig

- Über 14-tägiges Widerrufsrecht bei Verträgen außerhalb von Geschäftsräumen muss informiert werden
- Klage der Verbraucherzentrale wegen fehlender Widerrufsbelehrung gegen Primastrom erfolgreich
- Regelmäßig beschwerten sich Verbraucher über Haustürgeschäfte

Das Unternehmen Primastrom vertrieb Strom- und Gasverträge an der Haustür. Eine Verbraucherin, die einen angeblich so abgeschlossenen Vertrag wieder los werden wollte, wandte sich an die Verbraucherzentrale. Weil Primastrom nicht über die 14-tägige Widerrufsmöglichkeit informiert hatte, ging die Verbraucherzentrale rechtlich gegen den Anbieter vor. Im Dezember entschied das Landgericht Berlin (AZ 17-2-868, nicht rechtskräftig) im Sinne der Verbraucherzentrale.

Bei einem Haustürgeschäft nicht über das Widerrufsrecht zu informieren, ist klar rechtswidrig. „Anbieter, die die Widerrufsmöglichkeit verschweigen, verhalten sich irreführend und verschaffen sich einen Vorteil gegenüber Verbrauchern und Konkurrenten“, bewertet Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten von Primastrom. „Verbraucher werden über die ihnen zustehende Rechte getäuscht, das ist kein Kavaliersdelikt!“. Die Verbraucherzentrale leitete daher rechtliche Schritte ein und bekam nun vor dem Landgericht Berlin recht (AZ 17-2-868, nicht rechtskräftig). Im konkreten Fall meinte die Verbraucherin außerdem, lediglich der Zusendung von Unterlagen zugestimmt zu haben, erhielt im Anschluss an das Gespräch stattdessen aber eine Vertragsbestätigung über einen Strom- und Gasvertrag. Vertragsunterlagen und die vorgeschriebene Widerrufsbelehrung in Textform wurden ihr nicht ausgehändigt. Mit Hilfe der Verbraucherzentrale konnte sie den unerwünschten Vertrag beenden.

Widerrufsrecht bei Außergeschäftsraumverträgen

Bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden (Haustürgeschäfte), besteht immer eine Überrumpelungsgefahr. Der Gesetzgeber hat mit dem 14-tägigen Widerrufsrecht daher eine Möglichkeit geschaffen, mit der Verbraucher solche Verträge einfach beenden.

Mentorinnen-Programm der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis geht in die zweite Runde

Im März fällt in Stuttgart der offizielle Startschuss für eine weitere Runde des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen. Ab sofort können sich interessierte Frauen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis melden, um als Mentee oder als Mentorin am Programm teilzunehmen.

Kernstück des Programms ist die 1:1-Beziehung zwischen Mentee und Mentorin, in der Frauen mit Berufserfahrung Frauen mit Migra-



tionshintergrund zum Thema „Arbeiten in Deutschland“ bis zu acht Monate begleiten und diese von ihren beruflichen Erfahrungen profitieren lassen. Durch die enge Zusammenarbeit im Tandem werden die Teilnehmerinnen befähigt, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Die Mentees – arbeitssuchende Frauen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung – lernen durch ihre Mentorin (Frauen mit Berufserfahrung in Deutschland) u. a. Berufsfelder und Organisationsstrukturen kennen, werden ganz konkret zu Bewerbungsverfahren sowie zum Eintritt in den Arbeitsmarkt informiert und stärken ihre Fähigkeiten, sich mit anderen zu vernetzen und zu organisieren. Mentorinnen können aufzeigen wie Familie und Beruf vereinbar sind und Mut machen.

Frauen, die als Mentees am Mentoring-Programm teilnehmen wollen, müssen arbeitssuchend sein, über ausreichende Sprachkenntnisse (B1) verfügen, motiviert sein und Freude an der Zusammenarbeit mit einer anderen Frau haben, eine berufliche Qualifikation besitzen und über ihren Aufenthaltsstatus Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

Mentorinnen verfügen über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Sie können durch die Teilnahme am Mentoring-Programm wertvolle Erfahrungen für ihre eigene berufliche Laufbahn sammeln und sich in der Mentorinnen-Rolle weiterentwickeln. Die Veranstaltungen des Programms mit zahlreichen Frauen, Arbeitgebern und weiteren Organisationen des Landes bieten zudem eine gute Vernetzungsmöglichkeit.

Beide – Mentorinnen und Mentees – können an Workshops mit Fachthemen der Kontaktstellen im Land wahrnehmen, werden eng von der Kontaktstelle begleitet und profitieren von regionalen Netzwerkveranstaltungen. Die Teilnehmerinnen werden im Rahmen eines Kompetenztrainings in Stuttgart am 30. März 2019 auf die Zusammenarbeit vorbereitet.

Interessentinnen, die als Mentee oder Mentorin am Programm teilnehmen möchten, können sich bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis melden: E-Mail anne.nitschke@ostalbkreis.de, Tel. 07361 503 1176.

Netzwerk für Frauen aus Aalen und Umgebung – erstes Treffen geplant

Während der Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf im Oktober 2018 zum Thema „**Außenauftritt optimieren – digital Netzwerken**“ stellten Teilnehmerinnen einen Bedarf zur Vernetzung für Frauen im Aalener Raum fest. Claudia Steidle und Susann Richter-Funk initiieren nun ein erstes Vernetzungstreffen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis unterstützt dieses Vorhaben.

„Wir wollen ein Netzwerk bilden, in dem wir uns unterstützen und in dem individuelle Kompetenzen sichtbar werden und wachsen können“, so Susann Richter-Funk. Angesprochen sind Frauen, die sich beruflich entwickeln und professionalisieren wollen: Gründerinnen, Selbständige im Haupt- oder Nebenerwerb sowie Interessierte, die ihren Weg suchen.

Die Treffen sollen dem Knüpfen von Kontakten und dem gegenseitigen Austausch dienen. Dabei können eigene Erfolgskonzepte und Erfahrungen geteilt werden. Bei Kurzvorträgen und Workshops gibt es die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen sichtbar werden zu lassen und andere Frauen zu inspirieren.

Das erste Treffen findet statt am 31. Januar 2019 von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Landratsamt Aalen, Stuttgarter Str. 41, Raum 379.

Folgetreffen sind geplant für den 21.02. und 28.03.2019.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerinnenzahl verbindliche Anmeldung unter: frauenetzwerk-aalen@web.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Weitere Auskünfte zu den Themen Mütterrente, Rente und Altersvorsorge, Prävention und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kolping-Bildungszentrum Ostwürttemberg informiert:

Kolping Berufskolleg für Grafik-Design in Schwäbisch Gmünd Ersatzschule staatlich anerkannt

Grafik-Designer/-in staatlich geprüft

Die dreijährige Ausbildung am Berufskolleg für Grafik-Design zum staatlich geprüften Grafik-Designer und zur staatlich geprüften Grafik-Designerin vermittelt Fähigkeiten, deren Schwerpunkt im gestalterisch-kreativen und multimedialen Bereich liegt.

Das erworbene umfassende Wissen und Können befähigt nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs sowohl in Werbeagenturen, in Grafik-Design-Ateliers, in Büros für Gestaltung und Multimedia-Studios, wie auch in Werbeabteilungen der Industrie und in Verlagen tätig zu werden. Durch Zusatzunterricht im zweiten und dritten Ausbildungsjahr kann am Berufskolleg zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife, ein Mittlerer Bildungsabschluss oder die abgeschlossene Kl. 9 des G8-Gymnasiums.

Informationsabend: Donnerstag, 14. Februar 2019 um 18:00 Uhr, Raum 204.

Vorbereitungskurs zur Aufnahmeprüfung 1 am Berufskolleg für Grafik-Design in Schwäbisch Gmünd.

Für die Aufnahme in das Schuljahr 2019/2020 bietet das Berufskolleg für Grafik-Design in Schwäbisch Gmünd einen 4-teiligen Vorbereitungskurs an, in diesen können Sie gerne noch einsteigen. Die nächsten 3 Termine finden **jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr** statt am:

Samstag, 26. Januar 2019

Samstag, 02. Februar 2019

Samstag, 16. Februar 2019

Die Gebühr ab 26. Januar 2019 beträgt noch 120 Euro. Zudem stehen Ihnen Dozent/innen des Berufskollegs (nach vorheriger telefonischer Absprache 07171/9226700) zur Absprache und Beurteilung Ihrer für die Mappe erforderlichen Arbeitsproben unverbindlich und kostenlos zur Verfügung.

Die Aufnahmeprüfung findet am 02. März 2019 statt. Anmeldeabschluss für diesen Termin ist der 27. Februar 2019.

Workshop Einführung in Illustrator

Samstag, 02. Februar 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Hier unser allgemeiner Ankündigungstext:

Das Kolping Berufskolleg für Grafik-Design im Universitätspark 6 in Schwäbisch Gmünd führt am Samstag, den 02. Februar 2019 einen Workshop zum Thema „**Einführung in Illustrator**“ durch. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich für den Beruf des Grafik-Designers bzw. der Grafik-Designerin interessieren, insbesondere an Schüler/innen der Klassen 9 und 10 an Realschulen, Werkrealschulen und Hauptschulen und der Klassen 8 bis 12/13 an Gymnasien. Angesprochen sind auch diejenigen, die sich dieses Jahr am Berufskolleg für Grafik-Design für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Grafik-Designer/in anmelden wollen und sich auf das Aufnahmeverfahren vorbereiten wollen.

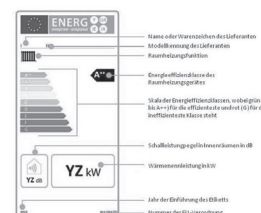
In diesem Workshop lernen wir mit der Grafik-Software Illustrator umzugehen.

Diese Einführung findet an einem Mac Book Pro statt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Der Workshop wird von Tobias Stiefel geleitet. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Anmeldung zum Workshop gibt es beim Kolping Bildungszentrum Ostwürttemberg, Universitätspark 6, 73525 Schwäbisch Gmünd unter der Telefonnummer 07171 - 92267 00 oder ilona.grau@kbw-gruppe.de.

EU-Energielabel für neue Heizungen: 2019 kommt geänderte Skala

Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten. Zukunft Altbau: Die Bewertung von Brennkesseln ändert sich von Effizienzklasse A+ auf A bis B. Label ermöglicht keine Ermittlung der Heizkosten. Fachleute geben Rat.



Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen ändert sich die Skala dieses Jahr: Ab 26. September 2019 wird die neue Effizienzklasse A+++ eingeführt, die Stufen E bis G entfallen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Hauseigentümer, die in den ersten neun Monaten des Jahres ihre Heizung erneuern lassen, sollten die Neuerung beachten und konventionelle Öl- und Gasgeräte mit niedriger Effizienz meiden, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

**Wir suchen:
Haus/Doppelhaus mit kleinem Garten.
www.klammer-waibel.de · Telefon: 0 71 75/92 23 95**